

Märchenhafter Auftakt im Ballenhaus

Das Gemeinschaftsorchester aus Mitwirkenden des Schongauer Stadtorchesters und Lehrern und Schülern der Musikschule Pfaffenwinkel machte sich bereit für das dritte vertonte Märchen an diesem Nachmittag. Es ist die zauberhafte Geschichte von „Puput und Abubilla“, ein musikalisches „Dramolett“ für Streichorchester vom zeitgenössischen deutschen Komponisten Walter Kiesbauer. Zwei Wiedehopfe, eben Puput und Abubilla, erleben ein Abenteuer mit einem gefährlichen Hühnerhabicht. Die Musik dazu ist einfach phantastisch und das Zusammenspiel der Mitwirkenden klappte hervorragend....

die Begeisterung der Mitwirkenden übertrug sich sofort auf das gesamte Publikum. Und dass die Sache für die kleinen Wiedehopfe dann gut ausgeht, versteht sich bei einem Märchen ja von selbst. Großer, verdienter Applaus zum Schluss!



Perfekte Darbietung: Kristina Kuzminskaite dirigierte das Gemeinschaftsorchester, Sprecherin Margarete Gilgenreiner (rechts sitzend) lauschte gebannt. © Wahl-Geiger